© Ignacio Martinez

Raiffeisenkasse Piesendorf

5721 Piesendorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Bulant & Wailzer

BAUHERRSCHAFT
Raika Piesendorf

TRAGWERKSPLANUNG
Baucon ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Umbau eines Bankgebäudes, das in den 70er Jahren als Kitsch-Form eines alpinen Bauernhauses errichtet worden ist, zugleich Adaptierung der benachbarten Lagerhalle als Kulturhaus und Dorfzentrum. Im Inneren der Schalterhalle können nun die Funktionsbereiche durch semitransparente Schiebe- und Faltwände je nach Bedarf gegliedert werden. Das Äußere des Baubestandes wurde von allen dekorativen, grobschlächtigen Elementen befreit. Den auffälligsten Eingriff bildet die neue Verbindung zwischen Haus und Nebentrakt in Form eines Foyers mit geklebter Glaskonstruktion.
Die beim Haus Sailer erprobte Technik wurde für diealpinen Klimaverhältnisse und die hohen Schneelasten weiterentwickelt und in den Dimensionen gesteigert, wobei die in Österreich maximale Glas-Produktionslänge von 4,2 m zum Einsatz kam. Das gläserne Gelenk zwischen den Bauteilen wird auch als Café genützt und wirkt durch seine Transparenz zur Straße und zum Garten als neuer Treffpunkt des Ortes. (Text: Otto Kapfinger, 21.09.2000)

© Ignacio Martinez

© Ignacio Martinez

Raiffeisenkasse Piesendorf

DATENBLATT

Architektur: Bulant & Wailzer (Aneta Bulant-Kamenova, Klaus Wailzer)
Mitarbeit Architektur: AIS (BL), Holger Schebel, Renate Hahn
Bauherrschaft: Raika Piesendorf
Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH
Fotografie: Ignacio Martinez

Elekto-Planung: Klaus Linzmaier, Saalfelden
Sanitär-Planung: Lipinsky & Partner , Leogang
Glaskonsulent: Roland Leopoldseder

Maßnahme: Umbau
Funktion: Banken und Börse

Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999

WEITERE TEXTE

Eine neue Auslage für ein Dorf, Franziska Leeb, Der Standard, 30.04.1999